

Das weltweite Datenvolumen verdoppelt sich alle zwei Jahre. Bis 2015 werden fünf Zettabyte Datenmaterial im Umlauf sein – das entspricht der 5.000-fachen Menge aller jemals gedruckten Bücher.

Data-driven Business als Erfolgsgarant für Innovation!

Die Informationsmassen entstehen in allen Bereichen des Alltags und der Wirtschaft: in der Industrie, dem Finanzsektor, der Wissenschaft, in digitaler Kommunikation oder Social Media und verändern das menschliche Zusammenleben und die wirtschaftlichen Zusammenhänge von Grund auf. Daten aller Art werden damit für Unternehmen unterschiedlichster Branchen zu immer wertvolleren Ressourcen und werden heute als der 4. Produktionsfaktor angesehen. Die Bedeutung von Daten nimmt rapide zu. Doch während die technischen Entwicklungen in diesem Bereich rasant voranschreiten, hinken die Organisation und das Know-how in vielen Unternehmen noch hinterher und lassen somit

Data-driven Business als Trend

»Ohne Auseinandersetzung mit dieser Entwicklung werden Großkonzerne wie auch KMU im globalen Wettbewerb nur schwer bestehen. Es freut mich, dass wir mit unseren Methoden und Werkzeugen dazu beitragen, die Innovationskraft zu fördern und Unternehmen am datenbasierten Weltmarkt klare Wettbewerbsvorteile zu verschaffen.«

Prof. Dr. Stefanie Lindstaedt, Geschäftsführerin Know-Center, Leiterin des Instituts für Wissenstechnologien an der TU Graz



einen großen Teil des Potenzials der Ressource Daten ungenutzt. Um den Wirtschaftsstandort Österreich zukunftsfit zu machen und die Innovationskraft zu fördern, gilt es hier also Kompetenzen aufzubauen und den heimischen Betrieben unter die Arme zu greifen.

Daten sind heute die zentrale Ressource für wirtschaftlichen Erfolg! Data-driven Business lautet dabei das Schlagwort. Es bezeichnet Geschäftsvorgänge, die auf der automatisierten Gewinnung, Interpretation und Verwertung größerer Informations- und Datenmengen, also auf „Big Data“, beruhen. Die Analyse, Verknüpfung, Auswertung und Darstellung von Big Data eröffnet Unternehmen Wettbewerbsvorteile, Einsparungspotenziale und den Zugang zu neuen Geschäftsfeldern sowie grundlegend neuen Geschäftsmodellen. Ein Großteil aller Innovationen in so unterschiedlichen Anwendungsfeldern wie Automotive, Life-Sciences oder Umwelttechnik ist ohne Technologien, die diesen Datenschatz heben, nicht mehr denkbar. Data-driven Business eröffnet neue

Möglichkeiten, die eigenen Vorstellungen mit der Realität abzugleichen – ist ein neuer Markt tatsächlich so beschaffen, wie ich mir das vorstelle, oder ergeben sich aus vielen internen und externen Quellen andere Realitäten? Hier gibt es Auswertungstechnologien, die helfen, mögliche Irrwege von vornherein auszuschließen. Für all diese Themen und Herausforderungen ist das Know-Center erfahrener und kompetenter Ansprechpartner. Seit 14 Jahren ist das Forschungszentrum auf Big Data Analytics und Data-driven Business spezialisiert und wickelte bis dato rund 30 EU-Forschungsprojekte sowie mehr als 450 anwenderorientierte Entwicklungsprojekte mit Partnern aus der Wirtschaft erfolgreich ab. Dies zeigt deutlich die Schnittstellenfunktion zwischen Forschung und Wirtschaft, die es dem Know-Center erlaubt, wertvolle Impulse aus der Forschung an Unternehmen weiterzugeben und somit den Innovationsprozess bei seinen Partnerunternehmen zu unterstützen. ■

www.know-center.at

Fotos: Know-Center Graz



VESCON SYSTEMTECHNIK GMBH

1996 in Weiz gegründet, begann VESCON 2002 mit dem Sondermaschinenbau in Gleisdorf und wurde somit vom reinen Softwareentwickler über Anlagenplaner zum Gesamtanlagenbauer.

Perfektion als Produktionsfaktor



Vollautomatische Bestückungslinie



Roboterzelle



Firmengebäude

■ Als mittelständischer Ingenieur-Dienstleister und Anlagenbauer realisiert VESCON verschiedenste Projekte von der Automatisierungs- über die Verfahrenstechnik bis hin zu Energietechnik und Softwarelösungen – vor allen Dingen jedoch Lösungen, die die Kunden weiterbringen.

Das Unternehmen liefert maßgeschneiderte, schlüsselfertige Sonderlösungen für den Anlagenbau. Im Bereich Softwareentwicklung finden sich die Kunden im öffentlichen Bereich (Land Steiermark, Magistrat in Wien, Wiener Sportstätten-Gesellschaft ...), und im Bereich Sondermaschinenbau ist VESCON in der Automotive ein unverzichtbarer Partner geworden. Die Kunden produzieren Turbolader, Getriebe, Scheinwerfer, Zündaktuatoren u. v. m.

Vor drei Jahren begann VESCON auch mit der Hightech-Kleinserienfertigung. In diesem Zusammenhang wurde für die Kunden gemeinsam mit Porsche ein einzigartiger Outdoor-LED-Fernseher entwickelt. Dieser wird



Heimo Reicher, Geschäftsführer VESCON Systemtechnik GmbH in Gleisdorf

in Gleisdorf produziert und weltweit installiert. Seit diesem Zeitpunkt ist das Unternehmen von rund 30 Mitarbeitern auf eine Belegschaft von 65 gewachsen. Im Zuge dessen wurden auch das Büro und die Produktion verdoppelt sowie der Bestand zur Gänze umgebaut.

Die Software für Industrie 4.0

Ob es sich um Individualentwicklungen handelt oder um bewährte VESCON-Softwareprodukte: Die Kunden schätzen vor allem die langjährige Erfahrung bei innerbetrieblichen Prozessen in Unternehmen und kommunalen Einrichtungen. Mit diesem Wissen und technischer Kompetenz können Lösungen angeboten werden, die genau auf den Bedarf und die Anforderungen der verschiedenen Branchen zugeschnitten sind.

Im Softwarebereich nimmt das Thema BDE bzw. PMS bei Industriekunden immer mehr überhand. Hier hat VESCON mit seiner Lösung sowohl die Möglichkeit, bestehende und fremde Anlagen nachzurüsten, als auch die eigenen Anlagen bereits damit auszustatten. Zurzeit wird außerdem die Zertifizierung nach ISO 9001 vorbereitet, die im Februar 2015 stattfinden wird.

„Wir denken vor“

Im Sommer 2014 führte VESCON ein neues Budgetierungssystem im Land Steiermark ein, das damit unter den Bundesländern eine Vorreiterrolle übernommen hat. Dabei wird zusätzlich zur Kameralistik auch die

Doppik angewendet. Im Sondermaschinenbau wickelt der Experte gerade den größten Einzelauftrag (über 2,5 Millionen Euro) seiner Geschichte ab. Hierbei handelt es sich um eine vollautomatische Montagelinie für die Hauptscheinwerfer des kommenden Opel Astra. Zurzeit sieht es so aus, als könnte das Rekordprojekt für Zizala im kommenden Jahr noch getoppt werden. Für das nächste Jahr erwartet VESCON seine ersten internationalen Projekte in China bzw. Amerika.

Kunstsporingpreis MAECENAS: Vote for VESCON!

Seit vielen Jahren setzt sich VESCON für die Förderung von Kunst und Künstlern ein. Ein Engagement, das nicht unbemerkt bleibt: In diesem Jahr wurde VESCON für den Publikumspreis des österreichischen Kunstsporing-Awards MAECENAS nominiert.

Machen Sie bis zum 15. Oktober online bei der Publikumswahl mit und stimmen Sie für VESCON – unter allen Teilnehmern wird ein Besuch der Preisverleihung inklusive Übernachtung in Wien verlost.

RÜCKFRAGEN & KONTAKT

VESCON Systemtechnik GmbH
8200 Gleisdorf, Industriestraße 1
Tel.: +43/03112/36006-0
Fax: +43/03112/36006-88
gleisdorf@vescon.com
www.vescon.com